

Schimmelpilzliste 22122012

Liste 1: Schimmelpilze; Fundstellen, Gifte, Krankheiten, Nutzung und Erträge.

Schimmelpilzart	Für Menschen relevante Schimmelpilzgifte	Gefährdungsklasse	kann folgende Krankheiten verursachen:	Fundstellen in und um Wohnungen	Nutzung und Erträge
Acremonium strictum	Trichothecen	B	Mykosen der Augen, des Bauchfells, des Gehörgangs, der Haut, <u>der Nägel</u> (C = Resistenzbildung)	Gipskartonplatten, Holz, Kunststoffe, Papier, Tapeten, Silicon	Cephalosporin
Alternaria alternata	Tenuazonsäure = Insektizid, Altenuen, Tentoxin = Pflanzengift, Alternariol = Allergen	B	Allergien (Asthma, Husten, Niesen, Fließschnupfen, Nesselfieber), mutagen	Gipskartonplatten, Papiertapeten, Textilien (Leinen, Baumwolle, Jute)	
Alternaria tenuissima	Tentoxin, Tenuazonsäure, Alternariol, Alternariolmonomethylether.	B	Hautinfektionen, Asthma	Gipskarton, altes Obst.	
Aspergillus terreus	Citrinin, Citreoviridin, Patulin, Terrin und Territrem A-C		Mykotoxikosen Aspergillose, Asthma, Schädigung von Leber, Nieren und Nervensystem. Lungenmykose	Holzfaserdämmstoffe	
Asci (Schlauchpilze)					
Aspergillus amstelodami	Sterigmatocystin	(A) B	Allergen, Asthma, Augenentzündung, Hautreizung, (Krebs?)	Gipskarton	
Aspergillus flavus	Sterigmatocystin, Aflatoxin B1, Kojisäure	A	Allergien, Befall innerer Organe (Leber) krebserzeugend (karzinogen), Erbgutschädigend (mutagen)	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Hanf, Jute, Kapok, Schaumstoff,	
Aspergillus fumigatus	Aflatoxin B1, Gliotoxin, <u>Veruculogen</u> , Fumagillin,	A	Husten, Fieber, Atemnot, Brustschmerzen, Asthma,	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle,	Fumagilin = antibiotisch und hemmt

			Aspergillose, Befall innerer Organe, Gliotoxin = zellschädigend, Aflatoxin = hepatotoxisch und karzinogen, Verruculogen = tremorgen (Tumorfördernde Wirkung)	Hanf, Jute, Schaumstoff, Kapok, Biotonnen, Obst, Blumenerde, Kompost	die Neubildung kleiner Blutgefäße
Aspergillus niger	Oxalsäure, Kojisäure	A	Aspergillose, Allergien, Infektionen (Gehörgang, Haut) Krebs, Herzversagen, Nierenbluten,	Gipskarton, Tapeten, Papier, Leder, Farben, Kunststoffe.	Gewinnung von Enzymen, Weinsäure und Zitronensäure
Aspergillus penicillioides	Aflatoxin B1	A	Allergien, Lobomykosis, Asthma, Aspergillose, hepatotoxisch, karzinogen	Papier, Hausstaub, Farbe, Tapete	
Aspergillus restrictus	Allergen, nur gelegentlich pathogen	B	Allergien, Nagelmykosen,	Papier, Gipskarton	
Aspergillus ustus	Austamid, Austidiol, Austine, Austocystine. Kojisäure	B	mutagen, seltener: Allergien, Aspergillose, Infektionen von Haut und Lunge	Papier, Tapeten, Leinen, Jute, Gipskarton.	
Aspergillus versicolor	Sterigmatocystin, (→ Aflatoxin?) Cycloiazonsäure.	A	Krebs erzeugend, (Aspergillose?), Leber- und Nierenschädigend.	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Hanf, Jute, Schaumstoff, Kapok, Biotonnen, Obst, Blumenerde	
Aureobasidium pullulans	nicht bekannt, Allergen	B	Allergien, Lungeninfektionen, Hautinfektionen, Keratitis.	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Hanf, Jute,	Nur Pullulan (Dickungs- und Gleitmit-

				Schaumstoff, Kapok, Biotonnen, Obst, Blumenerde.	tel)
Chaetomium globolusum	Emodin, Cytochalasane, Sterigmatocystin.	A (B)	Allergien, Hautinfektionen, Sinusitis, Onychomykosen, Peritonitis, Krebs erzeugend, Leber- und Nieren schädigend	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Hanf, Jute, Biotonnen,	Chetomin
Chaetomium murorum	Sterigmatocystin	A	Infektion innerer Organe, sowie Befall von Haut und Nägel. Krebs erzeugend, Leber- und Nieren schädigend.	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Leinen, Hanf.	
Cladosporium cladosporioides					
Cladosporium herbarum	Gibberelline,	?	Allergien (Asthma, Husten, Niesen, Fließschnupfen, Nesselfieber)	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Hanf, Leinen, Silikon	
Cunnighamella bertholletia	???????????????? ????	?	????????????????	Gipskarton, Papier, Tapeten,	
Eurotium herbariorum	Ochratoxin A		Ochratoxin A: ist sehr giftig, Schädigung der Nieren, karzinogen, dermatotoxisch.	Holzfaserdämmplatten.	
Fusarium oxysporum	Trichothecene, Diacetoxyscirpenol, Zearalenon	B	Allergien, Durchfall Erbrechen, Störung des Immunsystems, Wirkung als Östrogen, Unfruchtbarkeit, Toxikose bei Tieren.	Anstriche, Tapeten, Gipskarton, Papier, Silicon	
Geotrichum spp. Welcher der 3 bekannten wurde nicht mitge-		Nicht bewertet; Opportunist	Hier gehen die Meinungen stark auseinander. Die Einstufungen reichen von	Tapeten	

teilt.			nicht Pathogen bis Infektionen der Haut und schwere allergische Reaktionen		
Paecilomyces variotii	Patulin Viriditoxin	Sehr widerstandsfähig	Schimmelpilzinfektionen, Allergien		
Penicillium brevicompactum	keine bekannt	B	Allergien (Asthma, Husten, Niesen, Fließschnupfen, Nesselfieber)	Gipskarton, Papier, Tapeten, Polstermöbel, Matratzen	
Penicillium (notatum) chrysogenum	Ochratoxin A, Patulin, Penicillinsäure,	B	Allergien, Ochratoxin A: sehr giftig, Schädigung der Nieren, (karzinogen?)	Gipskarton, Holz, Papier, Tapeten, Baumwolle, Hanf, Jute, Schaumstoff, Farbe, Bio-tonnen, Obst, Blumenerde.	Penicillin
Penicillium commune					
Penicillium (glabrum) frequentans	z. Z. keine bekannt	B	Allergien	Gipskarton, Papier, Tapeten, Polstermöbel,	
Penicillium (terrenum) lapidosum, kommt nur sehr selten in Verbindung mit Bauschäden vor.	Patulin,	?	Patulin ist sehr giftig und fördert die Blutungsneigung (Nasenbluten u. ä.)	Auf Pflanzenteilen	
Penicillium purpurogenum	Ochratoxin A	(A?) B	Ochratoxin A: sehr giftig, Schädigung der Nieren, karzinogen, dermatotoxisch.	Papier, Papppe, Pflanzenfasern	
Phoma glomerata			Allergien, in seltenen Fällen Dermatitis, unbehandelt Befall innerer Organe. Pflanzenschädling	Biologischem Staub, Getreidespelzen, Holz, Karton, Holzfaserplatten, Holzfaserdämmplatten, Pflanzen	
Rhizopus stoloniformis					

nifer					
Scopulariopsis brevicaulis (Penicillium brevicaulis)	Verwandelt Arsen aus den Farben Schweinfurter Grün und Scheeles Grün (in alten Farben und Tapeten bis ca. 1940 enthalten) in hochgiftige Arsine um	Nicht bewertet. (fällt nach eigener Einschätzung unter A	Infektionen Befällt Nägel (Nagelinfektionen), Augeninfektionen, Stirn- und Nebenhöhlenentzündungen. Arsengase (Knoblauchartiger Geruch) sind sehr giftig und in entsprechenden Konzentrationen gesundheitsschädlich bis tödlich.	Auf Holz (auch mit Kupfersalzen behandeltes Holz), Leder, Chitin/Kreatin	Resistent gegen die meisten auf Metalloxyden aufgebauten Bioziden
Scopulariopsis fusca	Auswirkungen werden wie bei Scopulariopsis brevicaulis (Penicillium brevicaulis) beschrieben.				
Stachybotrys (atra) chartarum	Saratoxin, T2-Toxin, Trichothecene	A	Stachybotrymykose, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Konzentrationschwäche, Asthma, Haarverlust, Nasenbluten, Bindehautentzündung am Auge, dermatotoxisch,, vielfältige, systemische Vergiftungserscheinungen,	Papier, Pappe, Gipskarton, Pflanzenfasern.	
Syncephalastrium racemosum			Otomykosen, Zygomycosen	Getreide, Heu, Holzfaserdämmplatten	
Rhizopus spp. Welcher der hier vorkommenden ist nicht bekannt.		Nicht bewertet; fällt nach eigener Einschätzung unter B	Zygomycosen: Ohr, Nase, Nebenhöhlen, Gehirn	Tapeten, Holz	

Trichoderma harzianum	keine	B	Allergien	Papier, Pappe, Gipskarton, Pflanzenfasern.	
Trichoderma viride	Trichodermin,	<u>B</u>	<u>Allergien</u>	Feuchtes, faulendes Holz Papier, Pappe, Gipskarton, Pflanzenfasern, Abdichtungsmassen	
Ulocladium borytius	keine	?	Allergien, Hautinfektionen	Papier, Pappe, Gipskarton, Pflanzenfasern	
Ulocladium chartarum	keine	?	Allergien, Hautinfektionen	Papier, Pappe, Gipskarton, Pflanzenfasern	

Die Bewertung der Gefährdung durch Schimmelpilze (Spalte 3) erfolgt auf Grundlage einer Veröffentlichung des LGA Stuttgart und aktuellen Einschätzungen von Mikrobiologen. In Klammern gesetzte Werte zeigen neue Tendenzen an.

Ob diese Bewertungen in den neu erarbeiteten Listen für Bauschäden bestehen bleiben, werden neuere Forschungsergebnisse zeigen.

Einige Schimmelpilzarten sind leider wenig erforscht und beschrieben, daher die vorhandenen Lücken.

Einteilung nach LGA:

A = dieser Schimmelpilz ist sehr giftig und darf in Wohnräumen nicht auftreten

B = dieser Schimmelpilz ist bei längerem Kontakt oder bei längerem Inhalieren der Sporen gesundheitsgefährdend

C = Dieser Schimmelpilz ist weder giftig noch gesundheitsgefährdend, er zerstört nur organisches Material (Schädling).

Erklärung der (Gift)Wirkung der Schimmelpilze:

antibiotisch = Keim abtöten	karzinogen = Krebs erregend	Tremorgen = erzeugt unkontrolliertes Muskelzucken, auch Tumor erzeugend
dermatotoxisch = Hautschädigend	mutagen = Erbgut schädigend	zytotoxisch = Zellschädigend
hämorrhagisch = Blut beeinflussend, Blutungs fördernd	neurotoxisch = Nervenschädigend	
hepatotoxisch = Leberschädigend	Infertilität = Unfruchtbarkeit erzeugend (besondere Art)	
nephrotoxisch = Nierenschädigend	teratrogen = Leibesfrucht schädigend	